



April 2024

ANSGAR-SPIEGEL

MITTEILUNGEN DER EV.-LUTH. ANSGAR GEMEINDE HAMBURG-LANGENHORN



Zeichnung: Sophie Beyer

Von der Schönheit von Gottes Liebe

siehe Seite 3

Monatsspruch April

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von Euch Rechenschaft fordert, über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ 1. Petrus 3, 15

Petrus, einer der Apostel Jesu, gab diesen Satz und allerlei andere erbauliche Handlungsanleitungen jenen Christen mit, die sich im ersten Jahrhundert unserer Zeitrechnung in Kleinasien ausbreiteten. Die Hoffnung ist ein starker menschlicher Antrieb und eine der Grundfesten des Christentums. In ihr stecken Zuversicht und Vertrauen. Sie bringt Erleichterung, ja manchmal sogar mitreißenden Schwung. Wie passend, dass Ostern, das Fest des Lebens und der Hoffnung, jedes Jahr im Frühling liegt! Denn ein Blick in die Natur bestärkt die Gefühle, die wir Christen jedes Jahr ganz besonders in der Osterzeit feiern und leben: Nach Dunkel kommt wieder Licht, auf Grau folgt erneut ein Bunt, Wärme löst Kälte ab. Starre wechselt in Bewegung. Saat geht auf, treibt Blüten. Das erfreut die Seele, ermutigt, bietet Perspektiven auf Frucht und Ertrag.

Leben wächst über sich selbst hinaus. Daran, dass dies möglich ist, glauben wir. Jesus Christus hat es vorgemacht. Noch weit nach seinem irdischen Tod lebt er weiter: Sein Wirken inspiriert bis heute, es schenkt Menschen in ihrem Handeln und Denken Orientierung, Erfüllung, Trost und Verheißung.

Der heute allgemein bekannte Appell „Tue Gutes und rede darüber!“ klingt für mich nach einer offensiven Abwandlung dessen, was einst Petrus formulierte. Zugegeben, uns Hanseaten fällt das Darüber-Reden manchmal schwer, halten wir aus gut vertretbaren Gründen doch das „Understatement“ für nobel. Auch gilt „das Herz auf der Zunge tragen“ oft als unbedarft und kontraproduktiv. Und wenn es sich bei der Sache auch noch um Hoffnungen dreht, dann folgen viele Menschen einem weit verbreiteten Grundsatz, wonach Wünsche, die man ausspricht, nicht in Erfüllung gehen. Manche Hoffnung des einen mag einem anderen wie eine schräge Idee vorkommen. Aber ein Dritter hat vielleicht genau den zündenden Einfall, wie sich die Hoffnung des ersten erfüllen kann. Und ist geteilte Hoffnung nicht doppelte Hoffnung? Ist das Reden und die damit verbundene Selbstoffenbarung nicht ein Zeichen von Vertrauen, also ein Geschenk? Sind Menschen als soziale Wesen nicht fürs Miteinander, für den Austausch geschaffen? Wer sich bereit hält, wer sich offen zeigt ins Gespräch über die beschützende Kraft seines Glaubens zu kommen, über die ihn leitenden Ideale, über die Schubkraft seines Tuns und seiner Utopien, wer seinen Standpunkt beschreibt, der wird auch Gründe nennen können. Der wird in sich auf einem stabilen Fundament stehen. Klar, dazulernen kann man immer.

Ebenso eigene Positionen ändern. Aber ich denke, Petrus war sich sicher: Was uns stärkt, kann auch andere stärken. Und wenn viele gestärkt sind, ist das allgemeine Wohlbefinden insgesamt größer.

(Titelbild) Von der Schönheit von Gottes Liebe

Religionsunterricht in der 10. Klasse, das Thema ist Tod und Sterben.

In einer der Stunden sollen die Schüler und Schülerinnen malen, was sie nach dem Tode erwarten oder befürchten oder erhoffen oder darüber denken.

Einer gibt ein leeres weißes, einer ein leeres schwarzes Blatt ab: Man weiß es halt nicht, wobei das schwarze doch eher Bitteres erwarten lässt, während das weiße immerhin noch Raum für Hoffnung eröffnet.

Viele malen das Klischee von Himmel und Hölle, woran aber niemand wirklich glaubt. Gibt es ja auch nicht nach dem Tode, sondern hier auf Erden schon – Bilder davon haben wir genug gesehen. Und biblisch geht es bei Himmel und Hölle um das Einschärfen von ethisch richtigem Verhalten: Verhältst du dich – vor allem sozial – korrekt, winkt der Himmel, sonst droht die Hölle, es ist also eine „sozialpädagogische“ Erzählung, die in der antiken Welt durchaus Sinn machte.

Ein Bild fiel heraus und auf: das Bild von Sophie, es ist das Titelbild. Sie sagt dazu: „Ich glaube fest daran, dass Jesus mir nach meinem Leben auf der Erde begegnen wird und ich einen Ort voller Liebe, Licht, Geborgenheit und innerem Frieden erleben kann. Der Himmel ist ein Ort, in dem es darum geht, mit Gott im vollkommenen Einklang zu stehen, erfüllt von allem Guten und erlöst von allem Bösen.

Ich wünsche mir, dass jeder Mensch das nach seinem Tod erleben kann, denn nichts übertrifft die Schönheit von Gottes Liebe.“

Ein schönes Bild, eine schöne Bild-Sprache: Nichts übertrifft die Schönheit von Gottes Liebe – und die ist so groß, und die Sehnsucht nach ihr ist so groß, dass man angesichts ihrer „klein“ – aber eben nicht kleingemacht - wird, empfangend, also kniend, Segen eben.

Ich glaube, es nimmt die Angst vor dem Tod – oder kann sie mildern – wenn ich auf diese Liebe vertraue und weiß, ich bin geliebt und ich bin willkommen - wenn ich komme und wenn ich gehe.

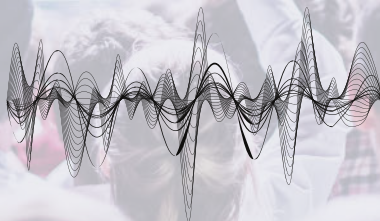
Möge doch schon die Erde ein solcher Himmel werden, ein Ort voller Liebe und Einklang mit Gott! Vielleicht hilft das Himmelsbild uns, dazu das unsere beizutragen.

Sophie Beyer und Helge Martens

Gottesdienst im Popsongformat

Alles ist jetzt

Zachäuskirche
21. April | 11 Uhr



Leitung:
Frauke Eifler | Theresa Pohl



Spielecafé

Kennen Sie „Azul“? Mit bunten Plättchen ein Mosaik legen, in Farben und Mustern schwelgen und dann vielleicht sogar gewinnen!

Bis 7 zählen ist doch ganz einfach: aber wenn es um das Spiel „Die fiesen Sieben“ geht, dann ist da plötzlich ein Knoten im Gehirn.

Wer hat die Vergnügungsparkdirektorin ermordet? Das Medium gibt Hinweise und nur gemeinsam lässt sich der Fall von „Mysterium Park“ aufklären.

Schafft man es vor den Augen der Wächter-Wanze, die „Mogel-Motte“ loszuwerden?

Der „Bandido“ hat schon viele Gänge gegraben, nur zusammen kann man ihn am Ausbruchversuch hindern...

All diese Spiele können Sie ausprobieren und noch viele, viele mehr!

Herzliche Einladung zum Spielecafé am 12.04. ab 16:30 Uhr bis 20 Uhr im Gemeindesaal im Gemeindehaus.

Und die weiteren Termine schon mal zum Vornotieren:

10.05. / 14.06. / 12.07. / 13.09. / 18.10. / 22.11. / 27.12.

Haltbare Nahrungsmittel erbeten!

Die Norderstedter Tafel e.V. gibt seit Jahren in unserem Gemeindesaal einmal wöchentlich Nahrungsmittel an Bedürftige aus unserem Quartier aus. Nun gibt es zwei Entwicklungen: Die Tafel erhält weniger Spenden, da die Geschäfte knapper und schärfer kalkulieren und von dort immer weniger „überschüssige“ Lebensmittel gespendet werden. Gleichzeitig steigt die Zahl der Bedürftigen teilweise dramatisch an... Daher möchten wir alle, denen das möglich ist, bitten, zum Gottesdienst oder auch sonst in das Büro haltbare Lebensmittel (z.B. Zucker, Nutella, Marmelade, Teebeutel, Reis (Kochbeutel), Tomatensauce, Gemüse, Saft, in Dosen/Gläsern: Oliven, Kidneybohnen, Fisch, Obst, Gemüse, Gewürzgurken) mitzubringen, die in einer Sammelkiste gesammelt und dann mittwochs ausgegeben werden können. Eine große Hilfe für Menschen, die mit uns oder in unserer Nähe leben!

Herzlichen Dank! Der Kirchengemeinderat

„DÜT UN DAT – FÖR JEDEN WAT!“

PLATTDEUTSCH-TAG IN LANGENHORN

24. APRIL, 15–17.30 UHR

In ganz Hamburg wird im April der 4. Plattdeutsch-Tag begangen, denn die Pflege dieser alten Sprache erfreut sich wachsender Beliebtheit! So auch im Gemeindesaal der Ansgarkirche, im Wördenmoorweg 22!

KLOCK DREE!!

Mithilfe des lokalen „Platt-Krinks“, der Geschichtswerkstatt und der Kirchengemeinde wird ein Programm geboten, das Musik und Texte „tohoop bringen deiht“.

Mit dabei sind Vorleser:innen wie

Marlies Seyer u.a., als auch Musik -wie von Julia Götting, der Gruppe „Plattvent“, Fiete Schliemann (Germer-Interpret), Jörn Schröder (Ex-Liekedeeler) und J. Wiegandt, der auch als „Liederspezi“ dörch dat Programm stüern deiht. Komt alltohoop!

„Sonnencreme & Segen“ –

Langenhorner Tauffest im Kiwi-Bad

Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr

Das Kiwibad mitten in Langenhorn an der Hohen Liedt ist im Sommer ein Anziehungspunkt für viele kleine und große Wasserratten und Sonnenanbeter*innen, nicht nur aus Langenhorn.

Ein herrliches Naturbad inmitten von Bäumen und weiten Wiesen, wie gemacht für ein schönes Tauffest. Unter einem weiten Himmel, verbunden mit Vielen. Ein bisschen so wie bei Jesu Taufe am Fluss vor langer Zeit.

Vielleicht hast du schon mal dran gedacht, dich taufen zu lassen, oder es wäre eine gute Zeit für das Kind oder die ganze Familie?

Die evangelischen Kirchengemeinden Ansgar, Broder Hinrick – Eirene und St. Jürgen-Zachäus laden herzlich ein zu einem fröhlichen Tauf-Gottesdienst mit schwungvoller Musik Open Air im Kiwibad.

Weitere Informationen gibt es bei unserem Tauffest-Infoabend

am Mittwoch, **3. April um 19.30 Uhr in der Ansgarkirche,**
Langenhorner Chaussee 266

und bei allen Langenhorner Pastorinnen.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Broder-Hinrick-Kirche wird 70 Jahre alt!

Am 9. Mai 1954 wurde die Broder-Hinrick-Kirche als dritte Kirche Langenhorns feierlich eingeweiht. Mit einem bunten Programm im Rahmen einer Festwoche wollen wir diesen runden Geburtstag nun feiern und laden herzlich ein

Tanz in den Mai

Dienstag, 30. April, 20 Uhr - 2 Uhr früh

Wir knüpfen anlässlich der Festwoche an eine alte Tradition an und feiern in den Mai hinein. Mit viel Tanz und Schwung und Elan und Freude. Dazu gibt es günstige Getränke und Knabberkram.

Es gibt keine Kleiderordnung und wenn voll ist, ist voll!

Wir freuen uns auf Euch! Kirstin Buhr, Claudine Lorenzen, Bettina Rutz

„Serenity“ – das Jazz-Konzert im Rahmen der Festwoche

Freitag, 3. Mai, Beginn 20.00 Uhr in Broder Hinrick

mit Peter Weniger (Tenorsaxophon) und Nils Gessinger (Piano)

Anwärmen ab 19.15 (Getränkeverkauf)

Wir freuen uns sehr, dass wir zwei großartige Musiker für unsere Festwoche gewinnen konnten.

Der Tenorsaxofonist Peter Weniger, in Langenhorn aufgewachsen, gehört zu den profiliertesten und gefragtesten europäischen Vertretern seines Instruments, zusammen mit der Hamburger Jazz-Legende Nils Gessinger am Piano wird es zweifelsohne ein besonderes Konzerterlebnis.

Tanzcafé mit Orchester und Kuchen

Samstag, 4. Mai, 16–18 Uhr, Broder Hinrick

Kaffeehausmusik, Tango, Wiener Walzer, Operette – das Orchester unter der Leitung von Lali Sporn präsentiert uns sein breites Repertoire im großen Gemeindesaal. Wir können der schönen Musik lauschen, am Platz wippen oder das Tanzbein schwingen. Jede und jeder wie es beliebt. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt an diesem Nachmittag. Kommen Sie einfach vorbei und bleiben Sie da.

Festgottesdienst „70 Jahre Broder Hinrick“

Sonntag, 5. Mai, 11.30 Uhr

Am Sonntag Rogate („Betet“) wollen wir mit Gebet und viel Musik danken für das 70jährige Bestehen der Broder-Hinrick-Kirche. Die Kantorei singt für und mit uns und im Anschluss hat das Suppenteam eine leckere Suppe für alle vorbereitet im Gemeindesaal. Die Bühne im Saal wird geöffnet sein für Grußworte, wer etwas in Worten oder Taten beitragen möchte, melde sich bitte im Vorwege bei Pastorin Rutz.

Seniorenkreis am Donnerstag

Der Seniorenkreis trifft sich an jedem Donnerstag im großen Gemeindefestsaal im 1. Stock des Gemeindehauses im Wördenmoorweg 22.

Ein Aufzug ist vorhanden. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei.


Achtung:

Die Treffen finden jetzt wieder von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Unser Programm* für April 2024:

- 04.04. Es gibt etwas zu gewinnen: Wir spielen Bingo
- 11.04. Das Streichorchester vom Kolleg St. Nikolai kommt mit einem bunten Melodienstrauß.
- 18.04. Wenn das Leben in die Jahre kommt – Gedanken und Wünsche für die zweite Lebenshälfte
- 25.04. Es war einmal ... Quizfragen, Lieder, „Neudichtungen“ zum Thema Märchen

*Wir bitten um Verständnis, wenn manchmal aus aktuellem Anlass Änderungen beim Programm notwendig werden.

	Pflegediakonie
	Sozial- und Diakoniestation Langenhorn
<p>Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Dafür unterstützen wir Sie mit liebevoller Pflege und fachkundiger Beratung. Menschen in der letzten Lebensphase und ihre Angehörigen begleitet unser Palliativpflegeteam. Möchten Sie mehr über unsere Angebote erfahren? Rufen Sie uns an!</p>	
<p>Sozial- und Diakoniestation Langenhorn Timmweg 8 22145 Hamburg langenhorn@pflagediakonie.de www.pflagediakonie.de</p>	 <p>Pflegediakonie Sozial- und Diakoniestation Langenhorn</p>



Leselust

Der Norweger Jon Fosse hat im letzten Jahr den Nobelpreis für Literatur erhalten.

Er schrieb einmal: „Das Schreiben hat mir das Religiöse eröffnet und mich zu einem religiösen Menschen gemacht.“

Er thematisiert in seinem Werk immer wieder Religion sowie den Glauben an und die Suche nach Gott.

Sein erstaunlich seltsames (und schmales) Buch

„Morgen und Abend“

besprechen wir am **Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr**, im Kirchsaal

Herzlich willkommen!

Helge Martens

Verteilstellen des Ansgar-Spiegels

- **Ansgar-Kirche**
 - **Altenheim Reekamp**
 - **Altenheim Röweland**
 - **Gemeindehaus,**
Wördenmoorweg 22
 - **Bücherstube am Krohnstieg,**
Tangstedter Landstr. 53
 - **Heudorfer Apotheke,**
Langenhorner Markt 9
 - **Friseur Baumann,**
Langenhorner Markt 2c
 - **Weinhaus am Stadtrand,**
Tangstedter Landstr. 22
 - **Bücherhalle Langenhorn,**
Langenhorner Markt 1
 - **Dennis BioMarkt,**
Langenhorner Markt 1
 - **Bürgerzentrum Langenhorn,**
Langenhorner Markt 7
 - **Bürgerhaus Langenhorn,**
Tangstedter Landstr. 41
 - **Rosis & Mellis Haarstudio,**
Tangstedter Landstr. 35
 - **Handarbeiten Kaiser,**
Tangstedter Landstr. 35
 - **Blume am Markt,**
Krohnstieg 57
 - **Linden Apotheke,**
Krohnstiegcenter, Krohnstieg 41
 - **Getränke-Valentiner,**
Langenhorner Chaussee 375
- WOCHENMARKTSTÄNDE:**
- **Gurken Michi (SA)**
 - **N&M Oliven (DI + SA)**

Sollte der Wunsch nach einer direkten Zustellung bestehen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro Tel.: 531 85 10.

• **Getränke - Valentiner** •
Ihr freundlicher Lieferservice für Haus, Büro & Gastronomie

Tel. / Fax: **531 12 09**
Langenhorner Chaussee 375
www.getraenke-valentiner.de

Impressum

HERAUSGEBER: Kirchengemeinderat der Ansgar-Gemeinde
Langenhorner Chaussee 266, 22415 Hamburg

Redaktion: S. Thiesies, A. Rathig, D. Hagemann,
e-mail: ansgarspiegel@kirchengemeinde-ansgar.net
Druck: Gemeindebrief Druckerei; Auflage: 850

Redaktionsschluss für Ausgabe Mai: 12. April 2024

Gemeindebüro: Langenhorner Chaussee 266 an der Kirche
Mo., Di. u. Fr. von 9 bis 12 Uhr; Do. von 11 bis 13 Uhr
Mi. 17-19 Uhr
e-mail: info@kirchengemeinde-ansgar.net
Internet: www.Kirchengemeinde-Ansgar.net

Tel.: 531 85 10
Fax: 531 04 822

Pfarramt: Raute Martinsen,
e-mail: r.martinsen@kirche-hamburg-ost.de

Tel.: 0176 195 19 877

Kirchenmusik: KMD Julia Götting
e-mail: kirchenmusik@kirchengemeinde-ansgar.net

Tel.: 611 63 574

Kinder und Jugendarbeit: Frauke Eifler
e-mail: jugendarbeit@kirchengemeinde-ansgar.net

Tel.: 01573 7272024

Kindergarten: Wördenmoorweg 22
Leitung: Petra Theilemann
e-mail: kita.ansgar@eva-kita.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 8 bis 14 Uhr

Tel.: 520 34 88
Fax: 34870490

Ev. Kindertagesheim Silberpappelstieg
Silberpappelstieg 11, Leitung: Ulrike Berger

Tel.: 532 33 44

Sozial und Diakoniestation Langenhorn
Timmweg 8,
Ambulante häusliche Krankenpflege: Claudia Antzcak (PDL)

Tel.: 532 866-0
Fax: 532 866-29
Tel.: 532 866-39

Altenzentrum Ansgar: Reekamp 49–51
Leitung: Brigitte Springhorn

Tel.: 530 47 40
Fax: 530 47 42 17

Seniorenkreis am Donnerstag:

Tel.: 531 85 10

Pfadfinderarbeit: Timo Ille schako@stammgustavadolf.de

Spendenkonto: Kirchengemeinde Ansgar-Langenhorn
Haspa IBAN: DE44 2005 0550 1032 2406 48

BIC: HASP DE HH XXX

Spendenkonto: Förderverein Kirchenmusik Ansgar
Postbank Hamburg IBAN: DE62 2001 0020 0030 5442 08

BIC: PBNKDEFF

Spendenkonto: Tansania Arbeitskreis
Evangelische Bank Kiel IBAN: DE89 5206 0410 5506 4460 00

BIC: GENODEF1EK1

**Der Kirchengemeinderat tagt in einer öffentlichen Sitzung
am 19. April 2024 um 19 Uhr.**

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Sonnabend, 6. April 2024, 18:10 Uhr
und Sonnabend, 4. Mai 2024, 18:10 Uhr

Gemeindesaal Wördenmoorweg 22

2024 – Singend durch das Jahr – 12 x Offenes Singen in Ansgar

KMD Julia Götting

Eintritt frei



Wir bitten um Ihre Fürbitte

Für den Verstorbenen:

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,16

*Wenn ein geliebter Mensch von uns geht, soll
es ein schöner Abschied sein. Wir stehen mit
Herz, Rat und Tat an Ihrer Seite.*


J.C. MÖLLER & SOHN
— BESTATTUNGEN SEIT 1891 —
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Tel.: 040/42 917 957
Mobil: 0172/437 75 84



UNSERE GOTTESDIENSTE

(soweit nicht anders angegeben in der Ansgar-Kirche)

28. März Gründonnerstag	19.00 Uhr Regionales Feierabendmahl	Team
29. März Karfreitag	10.00 Uhr Predigtgottesdienst 15.00 Uhr Musik und Meditation	Pastorin Martinsen Pastorin Martinsen
30. März Osternacht	22.00 Uhr Osternacht in St. Jürgen 23.00 Uhr Osternacht in Broder Hinrick	Pastorin Rabe-Wiez Pastorin Rutz Pastorin Martinsen
31. März Ostersonntag	11.00 Uhr Gross und Klein-Gottesdienst	F. Eifler Pastorin Martinsen
01. April Ostermontag	11.30 Uhr Regionaler Gottesdienst in Broder Hinrick	Pastorin Rutz
14. April Miserikordias Domini	10.00 Uhr Predigtgottesdienst Predigttext: 1. Mose 16, 1–16	Pastorin Wolters
21. April Jubilate	10.00 Uhr Frühstücksandacht	A. Rathig S. Thiesies
28. April Kantate	10.00 Uhr Predigtgottesdienst Predigttext: Offenbarung 15, 2–4	Pastorin Wolters
05. Mai Miserikordias Domini	10.00 Uhr Predigtgottesdienst Predigttext: 2. Mose 32, 7–14	Pastorin Wolters

**Sonnabend,
04. Mai 2024
10–13.00 Uhr**

